

11. Handelsblatt Jahrestagung

Konzernrechnungswesen 2010.

Das Jahrestreffen für Praktiker – Update Rechnungslegung nach HGB/IFRS

11. und 12. November 2010, Grandhotel Schloss Bensberg, Bergisch Gladbach (bei Köln)

Aktuelle Themen, Fachaustausch unter Kollegen!



H.-J. Böcking



T. Blöink



T. Dammann



L. Knorr



E. König



H. Meyer



M. Brücks



B. Haeger



C. Fink



H. Stuhlmann



C. Teufel



S. Voit



E. Simon-Heckroth



M. Hennes



N. Herzig



T. Gruber



T. Kaiser



A. Probst

Vorsitz:

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Goethe Universität Frankfurt/Main

Mit Experten aus den Rechnungslegungsgremien:

Thomas Blöink, Bundesministerium für Justiz

Thorsten Dammann, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Liesel Knorr, Deutscher Standardisierungsrat (DSR)

Dr. Elke König, International Accounting Standards Board

Dr. Herbert Meyer, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) e. V.

Unternehmensbeiträge von:

Michael Brücks, Deutsche Telekom AG

Dr. Bernd Haeger, E.ON AG

Dr. Christian Fink, Freudenberg & Co. KG

Harald Stuhlmann, Continental Automotive GmbH

Crispin Teufel, The Linde Group

Stefanie Voit, Landesbank Baden-Württemberg

sowie

Ellen Simon-Heckroth, BDO AG

Markus Hennes, Handelsblatt

Prof. Dr. Norbert Herzig, Universität zu Köln

Prof. Dr. Thomas Gruber, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Dr. Thomas Kaiser, Analyst

Dr. Arno Probst, BDO AG

Mit freundlicher Unterstützung von:



Besuchen Sie uns im Internet:

www.konferenz.de/konzernrechnungswesen

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Die Rechnungslegung ist in Bewegung – Aktuell informiert sein!

Seien Sie up to date und diskutieren Sie mit Experten der nationalen und internationalen Rechnungslegungsgremien, des Enforcements, der Unternehmenspraxis sowie Prüfung und Wissenschaft über aktuelle Fragestellungen in der Rechnungslegung. Sie erhalten Anregungen und gezielte Antworten auf Ihre Fragen. Nutzen Sie den Dialog mit Fachkollegen anderer Branchen.

Es erwarten Sie:

- Kompetente Referenten aus Rechnungslegungsgremien, Unternehmenspraxis, Wirtschaftsprüfung und Wissenschaft
- Aktuelle und praxisrelevante Themen
- Fachkollegen anderer Branchen für den Blick über den Tellerrand
- Tagungsunterlagen als Printversion sowie digital (USB-Stick)
- Ein etwas anderer, unterhaltsamer Vortrag zur Rechnungslegung
- Eine stilvolle Abendveranstaltung zum Ausklang des ersten Tages

Vor Ort treffen Sie:

- Vorstände, Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen:
 - (Konzern-)Finanz- und Rechnungswesen
 - Steuern und Bilanzen
 - Grundsatzfragen
 - Controlling
 - Konzernsteuerung
- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Analysten
- Interessierte Unternehmens- und Softwareberater mit Spezialisierung auf Rechnungswesen

Ehemalige Teilnehmer meinen:

„Sehr guter Überblick über aktuelle Themen, Diskussion mit namhaften Referenten!“

(Axel Kiel, HSH Real Estate AG)

„Spannende Vorträge und Gespräche mit Fachkollegen.“

(Carolin Urspruch, Freudenberg & Co. KG)

„Brandaktuelle Veranstaltung, mit sehr hoher Praxisrelevanz und hochrangigen Referenten!“

(Birte Bleihöfer, Biotronik SE & Co. KG)

„Sehr gute Darstellung unterschiedlicher Perspektiven (Anwender, Gesetzgebung, Prüfung).“

(Kathrin Meyer, Kraftwerk Mehrum GmbH)

Ausführliche Informationen zu den Sprechern unter:

[www.konferenz.de/
konzernrechnungswesen](http://www.konferenz.de/konzernrechnungswesen)

Programm

Donnerstag, 11. November 2010

8.15–8.45

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.45–9.00

Begrüßung durch das Handelsblatt und den Vorsitzenden

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance, Goethe Universität Frankfurt/Main

9.00–9.45

IFRS – Aktuelle Entwicklung und Arbeitsprogramm 2011 ff.

Dr. Elke König, Member of the Board, International Accounting Standards Board

9.45–10.00

Interview und Ihre Fragen an

Dr. Elke König

Moderation: Markus Hennes, Redakteur, Handelsblatt

Diskussionsrunde

10.00–10.45

Aktuelle Entwicklung im Enforcement

Dr. Herbert Meyer, Präsident, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) e. V.

10.45–11.15 **Networkingpause mit Kaffee und Tee**

11.15–11.50

Die Bilanzkontrolle der BaFin

- Erfahrungen der zweiten Stufe des Enforcements (Prüfung der Rechnungslegung, Verfahren der Fehlerbekanntmachung)
- Überwachung der Erfüllung von Finanzberichterstattungspflichten
- Internationale Entwicklungen bei der Bilanzkontrolle

Thorsten Dammann, Leiter des Referats für Bilanzkontrolle, BaFin

11.50–12.45

Panelrunde: IFRS und Enforcement**Moderation:**

Dr. Arno Probst, Mitglied des Vorstands, WP, StB, BDO AG

Diskutanten:

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking

Thorsten Dammann

Liesel Knorr

Dr. Elke König

Dr. Herbert Meyer

Diskussionsrunde

12.45–14.00 Aperitif und gemeinsamer Businesslunch

14.00–14.30

Der etwas andere Vortrag zur Rechnungslegung:

Lassen Sie sich überraschen!

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf:

TATwort Improvisationstheater

14.30–15.00

Das deutsche Bilanzrecht – Ein Jahr nach dem BilMoG

Thomas Blöink, Leiter Bilanzrechtsreferat, Bundesministerium für Justiz

15.00–15.30

Zukunft der Rechnungslegung in Deutschland

- Wie wird die kapitalmarktorientierte Finanzberichterstattung fortgeschrieben?
- Wie sollen die europäischen Richtlinien zur Rechnungslegung überarbeitet werden?
- Bleibt die Maßgeblichkeit des handelsrechtlichen Jahresabschlusses für die steuerliche Gewinnermittlung bewahrt?
- Ist der handelsrechtliche Jahresabschluss auf Dauer die geeignete Grundlage für die Gewinnausschüttung?

Liesel Knorr, Präsidentin, DSR

15.30–15.55 Networkingpause mit Kaffee und Tee

15.55–16.00 Einfinden an den Thementischen

16.00–16.40

Intensiver Fachaustausch am Roundtable – Wählen Sie Ihren Themenschwerpunkt!

Tisch 1:**BilMoG – Erfahrungsaustausch zur Umstellung auf das neue HGB**

- Latente Steuern nach BilMoG
- Rückstellungsbildung
- Überleitung auf das neue Handelsrecht

Moderation: Dr. Christian Fink, Referent Bilanzrecht, Freudenberg & Co. KG

Tisch 2:**Meet the expert – Im Dialog mit dem IASB**

Austausch mit Dr. Elke König

Moderation: Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking

Tisch 3:**Hier könnte Ihr Thema diskutiert werden!**

Reichen Sie uns im Vorfeld Ihre Vorschläge ein.

16.40–16.45 Einfinden im Plenum

16.45–17.25

Qualitätssicherung im Rahmen der Konzernabschluss-erstellung

- Überblick über das IKS der E.ON-Finanzberichterstattung
- Zentrales Dokumentationssystem
- Instrumente der Qualitätssicherung
- Effizientes Informationsmanagement – Im Dschungel der Standards und Zahlen

Dr. Bernd Haeger, Accounting Policies, Leiter Accounting Compliance, E.ON AG

17.25–17.50

Standardsetzung ohne Grenzen: Wer soll das verstehen, wer hat so viel Zeit?

- Ausgewählte Reformprojekte des IASB auf dem Prüfstand: Warum so hektisch?
- Wie viel Komplexität verträgt der Bilanzleser?
- Verarbeitung von Jahresabschlussinformationen durch den Kapitalmarkt
- Analysten-Monitoring, Preliminary Figures und „Earning before“-Größen als moderne Formen der Bilanzpolitik

Dr. Thomas Kaiser, Analyst

17.50–18.00 Abschlussdiskussion

18.00 Ende des 1. Tages mit anschließendem Umtrunk

18.30

Treffen im Foyer und Abfahrt zur gemeinsamen Abendveranstaltung



Im Anschluss an den fachlichen Austausch lädt das Handelsblatt Sie sehr herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen in das „Hotelrestaurant Zur Post“ ein.

Freitag, 12. November 2010

8.45–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.05

Begrüßung durch das Handelsblatt und den Vorsitzenden

9.05–9.50

**Die Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen:
25 Jahre Passivierungspflicht und immer noch
keine zufriedenstellende Lösung!**

- Passivierungspflicht für ausgesprochene Pensionszusagen
- ‚show it like it is!‘ trotz detaillierter Anhangangaben
- BilMoG versus IAS 19: Eine bessere Lösung oder nur eine Umbenennung zur Beibehaltung des Korridor-Verfahrens?
- Neues Bilanzierungskonzept ab 2011
- Sichtweise der Rating-Agenturen auf nicht gedeckten Pensionszusagen als Schulden

Harald Stuhlmann, Senior Vice President Finance & Controlling Division Powertrain, Continental Automotive GmbH und Mitglied in der DSR-Arbeitsgruppe Pensionen

9.50–10.30

**Goodwillbilanzierung und Impairment-Test –
Ein Jahr nach der Krise**

- Makroökonomisches Umfeld
- Veränderung von Impairments im Jahr der Krise in der Praxis?
- Fachliche Herausforderungen beim Impairment-Test für Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten

Crispin Teufel, Head of IFRS Competence Center & External Reporting, The Linde Group

10.30–11.00 Networkingpause mit Kaffee und Tee

11.00–11.30

Herstellungs- und Auftragskosten in der Rechnungslegung

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede nach HGB a. F., HGB n. F. und IFRS
- Ist es mit dem BilMoG zu einer Annäherung an die IFRS gekommen?
- Bilanzpolitische Spielräume?

Ellen Simon-Heckroth, Partnerin, WP, StB, BDO AG

11.30–12.15

IFRS 9 – Frühzeitige Anwendung und worauf Sie sich vorbereiten müssen

- Aus 4 mach 2 – Kategorisierung und Bewertung nach IFRS 9
- Wertberichtigung bei der Erstbewertung? – Die neuen Impairment-Regeln
- Erstanwendung – Was macht Sinn und was ist zu schaffen?
- IFRS 9 – Eine Herausforderung nicht nur fürs Rechnungswesen

Stefanie Voit, Leitung Grundsatzfragen Rechnungswesen, Landesbank Baden-Württemberg

12.15–12.45

IFRS-Leasingbilanzierung im Umbruch

- Überblick über das IFRS/US-GAAP-Leasingprojekt
- Der Right-of-use-Ansatz als konzeptionelle Grundlage
- Potenzielle Auswirkungen auf die Leasingnehmer-/Leasinggeberbilanzierung

Prof. Dr. Thomas Gruber, Professur für Rechnungswesen, Controlling, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und Vorsitzender der DSR-Arbeitsgruppe Leasing

12.45–13.00 Diskussionsrunde

13.00–14.15 Aperitif und gemeinsamer Businesslunch

14.15–15.00

ED Revenue Recognition – Praktische Auswirkungen aus Sicht der Telekommunikationsbranche

- Geschäftsmodell Telekommunikation
- Wird der IASB seiner Zielsetzung gerecht?
- Auswirkungen der Vorschläge im ED am Beispiel eines einfachen Mehrkomponentenvertrags
- Kritik des ED aus Sicht der Analysten, der betroffenen Unternehmen und des IASB

Michael Brücks, Vice President Principles, Policies and Research, Deutsche Telekom AG

15.00–15.45

Tax Accounting zwischen BilMoG und E-Bilanz

- Neue Spielräume für Steuerbilanzpolitik
- Latente Steuern als zentrale Herausforderung
- Steuerrisiken bei Gewinnabführung und Organschaft
- E-Bilanz und Taxonomie

Prof. Dr. Norbert Herzig, WP, StB, Direktor des Steuerseminars, Universität zu Köln

15.45–16.15

Update Konzernlageberichterstattung

- BilMoG, DRÄS 5, DRS 15
- Berichterstattung über das Risikomanagementsystem
- Prognosebericht als eigenständiger Berichtsbestandteil?
- Empirische Erkenntnisse der Konzernlageberichterstattung
- Enforcement und Rechnungslegung
- Ausblick: Management Commentary des IASB

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking

16.15–16.30

Abschlussdiskussion und Handlungsempfehlungen

16.30 Ende der 11. Jahrestagung

Hauptsponsor



BDO zählt zu den führenden Gesellschaften für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services. An 25 Standorten

in Deutschland betreut BDO national und international agierende Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen – vom Mittelständler bis zum DAX-Unternehmen. BDO beschäftigt fast 2.000 Mitarbeiter.

BDO ist Gründungsmitglied von dem internationalen BDO Netzwerk, das seit 1963 aus voneinander unabhängigen, rechtlich selbstständigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften besteht. Das BDO Netzwerk ist mit rund 46.000 Mitarbeitern in 115 Ländern aktiv und ist das einzige der fünf weltweit tätigen Accountant Netzwerke mit einer europäischen Tradition.

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ferdinandstraße 59
20095 Hamburg
www.bdo.de

Ansprechpartner: Dr. Arno Probst
Mitglied des Vorstands
Telefon: 0 40.3 02 93-5 30
Fax: 0 40.3 02 93-5 69
E-Mail: arno.probst@bdo.de

Aussteller



Improve Your Opportunities

Die **FAS AG** berät Unternehmen im Corporate Performance Management. Dies umfasst neben einer kapitalmarktorientierten Berichterstattung nach IFRS und der hieraus resultierenden Harmonisierung von interner und externer Berichterstattung die Optimierung aller weiteren

Strukturen und Prozesse zu einer effizienten und effektiven Unternehmenssteuerung. Der Bereich „Valuation Services“ bietet zusätzlich Unterstützungsleistungen bei der Bewertung wie Purchase Price Allocation, Unternehmensbewertungen oder Due Diligence-Untersuchungen.

FAS AG

Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart
www.fas-ag.de

Ansprechpartner: Ingo Weber
Mitglied des Vorstands
Telefon: 07 11.6 20 07 49-0
Fax: 07 11.6 20 07 49-99
E-Mail: ingo.weber@fas-ag.de



Stollfuß Medien

Stotax Konzern und **Stotax First** - die modernen Software-Lösungen von **Stollfuß Medien**.

Stotax First, die Fachdatenbank, eröffnet Ihnen den direkten Online-Zugang zur Fachliteratur im Steuerrecht - www.stotax-first.de.

Stotax Konzern, das Expertensystem, unterstützt Sie bei Steuererklärungen und Jahresabschlüssen (Organkreisberechnung, Spartentrennung, SAP-Daten einlesen, HB-STB, Latente Steuern, E-Bilanz).

Intelligente Verknüpfungen machen beide Systeme zu „echten“ Multitasking-Lösungen. Nicht zuletzt deshalb zählen die Steuerabteilungen von DAX-Unternehmen zu den Kunden.

Stollfuß Medien GmbH & Co. KG

Dechenstraße 7
53115 Bonn
www.stollfuss.de

Ansprechpartner: Ulf Söller
Marketing
Telefon: 02 28.7 24-52 16
Fax: 02 28.7 24-9 52 16
E-Mail: u.soeller@stollfuss.de

Info-Telefon: 02 11.96 86-35 39

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt
Dipl.-Kffr. (FH) Kathrin Dietrich-Pfaffenbach
Senior-Konferenz-Managerin
EUROFORUM
E-Mail: kathrin.dietrich-pfaffenbach@euroforum.com



Organisation
Sonja Meyer
Senior-Konferenz-Koordinatorin
EUROFORUM
E-Mail: sonja.meyer@euroforum.com

Sponsoring & Ausstellung

Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gern:



Anne Katrin Ruhkamp
Senior-Sales-Managerin
EUROFORUM
Telefon: 02 11.96 86-37 31
E-Mail: anne.ruhkamp@euroforum.com

(Kenn-Nummer)

11. Handelsblatt Jahrestagung

Konzernrechnungswesen 2010.

**11. und 12. November 2010,
Grandhotel Schloss Bensberg**

Kadettenstraße, 51429 Bergisch Gladbach (bei Köln)
Telefon: 0 22 04.42-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86-40 40

- Ja, ich nehme am 11. und 12. November 2010 in Bergisch Gladbach (bei Köln) teil**
zum Preis von € 1.999,- p. P. zzgl. gesetzl. MwSt. (P1200359M012)
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
Ich nehme an folgendem **Thementisch am 11. November 2010** teil (bitte ankreuzen).
 Tisch 1: BilMoG – Erfahrungsaustausch zur Umstellung
 Tisch 2: Meet the expert – Im Dialog mit dem IASB
 Tisch 3: Ein Thema Ihrer Wahl. Ihr Vorschlag: _____
- Ja, ich nehme an der **Abendveranstaltung** am 11. November 2010 teil (im Preis inbegriffen).
 Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. zu. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.] (P1200359M700)
 Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
 Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme
das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.
 Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211.9686-3333.]

Name, Vorname	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich,
Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:
Zusendung per E-Mail: Ja Nein per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Das Handelsblatt und die Euroforum Deutschland SE verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Euroforum Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/Euroforum-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Ihr Tagungshotel.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Grandhotel Schloss Bensberg herzlich zu einem Prosecco-Empfang ein.



Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die Euroforum Deutschland SE beauftragt.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11.96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11.96 86-35 39
[Sonja Meyer]

Zentrale: +49 (0)2 11.96 86-30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com

im Internet: www.konferenz.de/konzernrechnungswesen